

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Stadtratsfraktion Bad Münstereifel



SPD – Stadtratsfraktion Bad Münstereifel
Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Stadt Bad Münstereifel
Bürgermeister Büttner
Marktstr. 11

53902 Bad Münstereifel

Marktstraße 11
53902 Bad Münstereifel

Internet:
www.spd-badmuenstereifel.de

e-mail:
info@spd-badmuenstereifel.de

Datum: 02.04.2015

Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan

hier: Personalförderung des KICK und Jugendtreff Arloff durch den Kreis Euskirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Büttner,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt als Tagesordnungspunkt das Thema „**Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan**“ für die nächste Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus aufzunehmen.
Hierzu möge der Ausschuss folgendes beschließen:

Der Ausschuss spricht sich ausdrücklich für eine Fortführung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtgebiet Bad Münstereifel im bisherigen Stellenumfang (1,09 Stelle) über den 31.12.2015 hinaus aus.

Die Verwaltung wird beauftragt dies gegenüber dem Kreis Euskirchen mitzuteilen und auf eine Beibehaltung des bisherigen Stellenumfangs hinzuwirken.

Begründung:

Der Kreis Euskirchen berät zurzeit über die Fortschreibung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes, der ab dem 01.01.2016 in Kraft treten soll.

Bestandteil des Kinder- und Jugendförderplanes ist auch die Landschaft der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit („Jugendzentren“) im Kreis Euskirchen. Insbesondere legt der Kinder- und Jugendförderplan die Stellenbemessung der jeweiligen Einrichtungen fest. Die Stellen werden zu 100% durch den Kreis gefördert. Derzeit werden 12,81 Stellen durch den Kreis finanziert.

Die Personalbemessung beruht auf den Jugendeinwohnerwerten (JEW) der 10 bis 18 Jährigen der Städte und Gemeinden. Die JEW in den Kernorten finden hierbei durch die Addition zum jeweiligen Gesamtwert der 10 – 18 jährigen besondere Berücksichtigung.

Auf Grundlage der JEW stand Bad Münstereifel in der derzeitigen Periode des Kinder- und Jugendförderplanes bis zum 31.12.2015 ein Stellenanteil in Höhe von 1,09 Stellen zu.

Angesichts zurückgehender JEW stünde, der Systematik der Personalbemessung folgend, eine Kürzung der Fachkraftstellen (FKS) von kreisweit derzeit 12,81 FKS auf 10,06 FKS bevor. Der Kreis diskutiert jedoch zurzeit, wie die Personalbemessung über den 31.12.2015 hinaus aussehen soll.

Eine Kürzung auf kreisweit 10,06 FKS würde für Bad Münstereifel eine Kürzung von derzeit 1,09 FKS auf 0,81 FKS bedeuten. Eine entsprechende Reduktion des Angebots wäre automatisch die Folge.

Die Inanspruchnahme der Einrichtungen „KICK“ und Jugendtreff Arloff durch Jugendliche ist jedoch nicht rückläufig. Das KICK und der Jugendtreff Arloff wird trotz weniger Jugendlichen in gleichem Umfang besucht und die Angebote in Anspruch genommen. Ein rückläufiger Bedarf bei Jugendlichen an den Angeboten der Einrichtungen ist trotz sinkender Anzahl Jugendlicher nicht erkennbar.

Das KICK und der Jugendtreff Arloff sowie insbesondere die Mitarbeiter leisten wertvolle Arbeit für Bad Münstereifel und für die jungen Einwohner Bad Münstereifels. Beide Einrichtungen stellen viel mehr als reine Freizeiteinrichtungen für junge Menschen dar, sie stellen einen wichtigen Baustein einer Angebotspalette unter anderem auch im Bereich der Sozialarbeit dar.

Diese für Bad Münstereifel so wichtige Angebote sind auch Ausdruck eines kinder- und jugendfreundlichen Bad Münstereifels, dass es unbedingt zu erhalten gilt.

Angesichts der Diskussion im Kreis bedarf es einer klaren Mitteilung der Stadt Bad Münstereifel, dass die Einrichtungen im derzeitigen Umfang erhalten bleiben soll.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Schmitz
- Fraktionsvorsitzender -